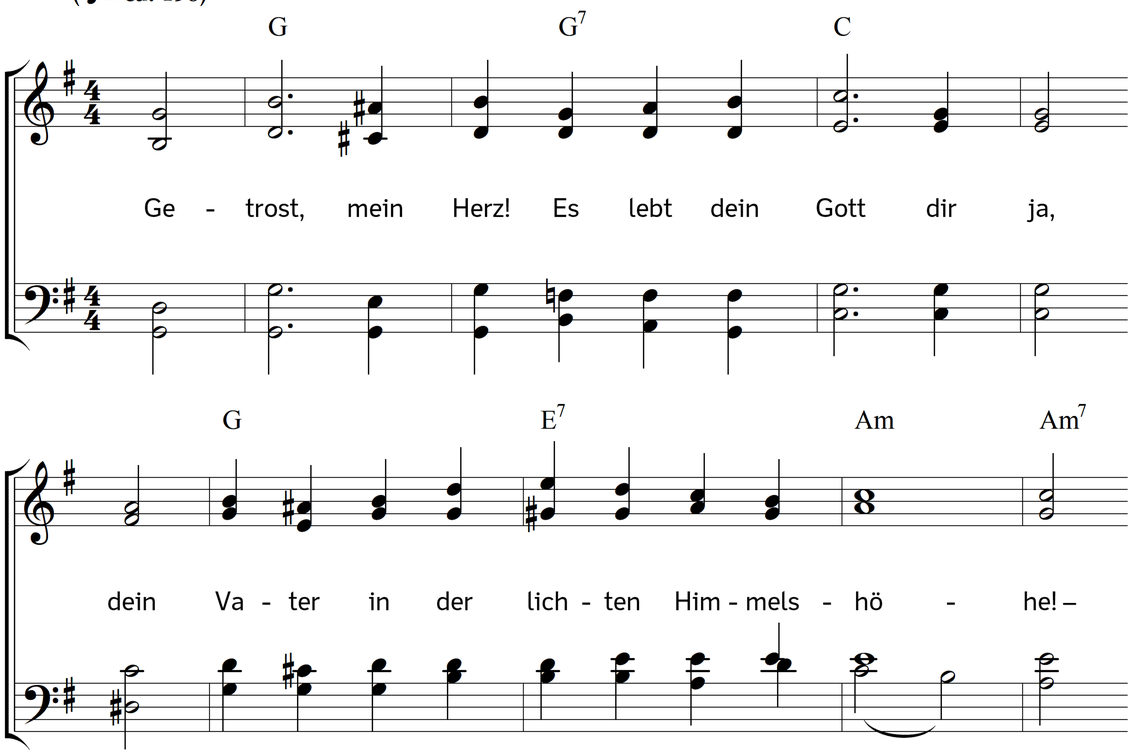
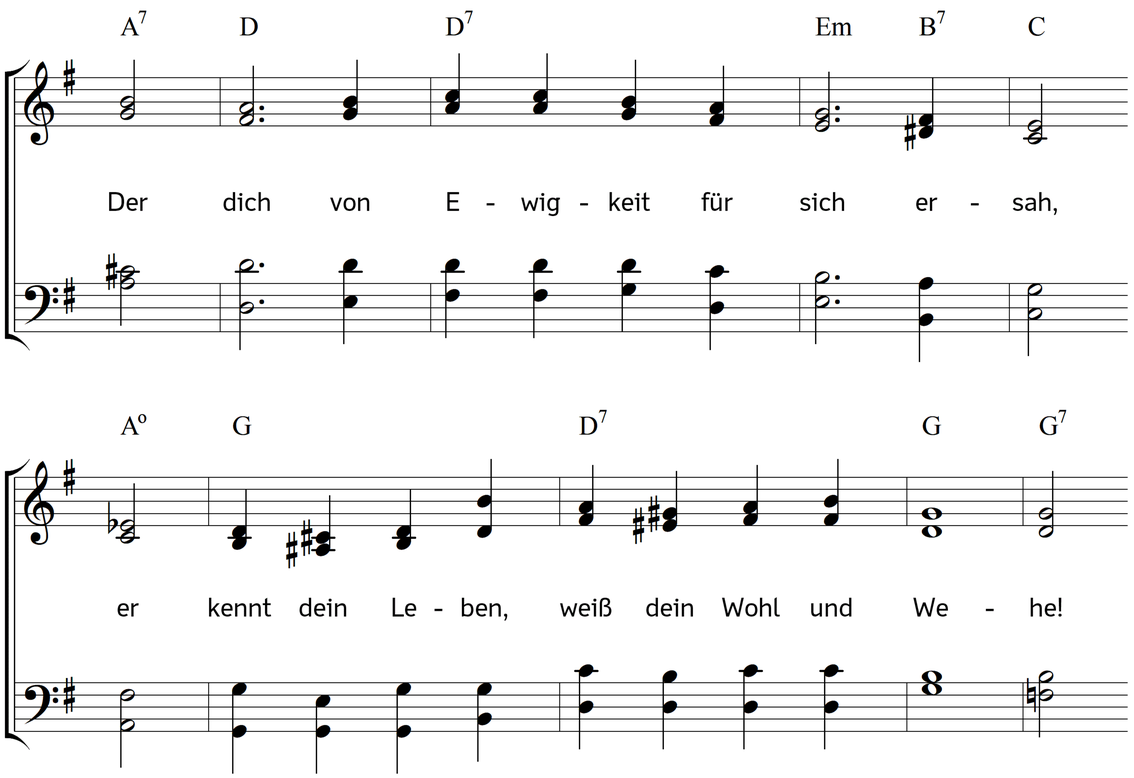
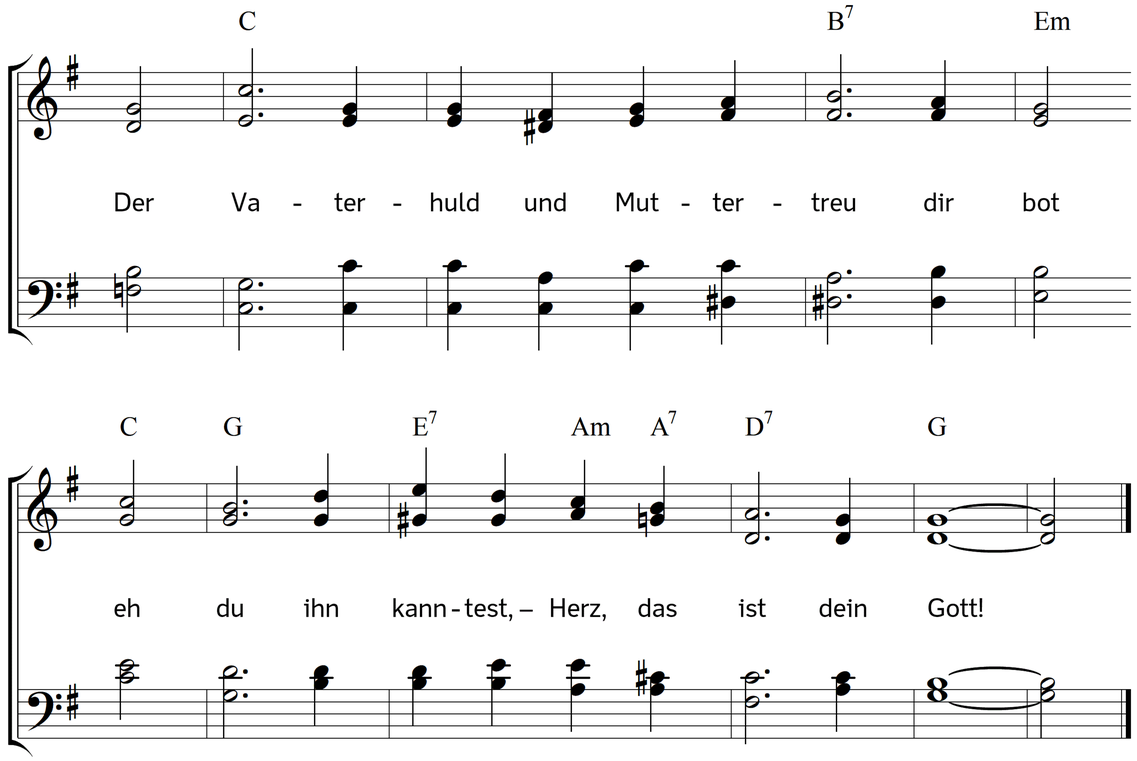
ES LEBT DEIN GOTT DIR JA

(♩ = ca. 156)







2. Was trauerst du? Es lebt dein Gott dir ja,
dein H e i l a n d, alle Tage dir zur Seite;
er ward, ein Menschensohn, dir innig nah,
dass er vom Bann der Sünde dich befreite.
Er starb in Nacht und heilt in Morgenrot
dir deine Wunden aus. – Das ist dein Gott!

3. Was weinest du? Es lebt dein Gott dir ja,
der starke Tröster tief im armen Herzen;
ist Angst der Welt, ist Schuld und Schwachheit da:
er zündet an des Glaubens helle Kerzen.
Dein bessres Ich, dein Sieg in Todesnot,
dein ewges Leben, – Herz, das ist dein Gott!

4. Mein Gott, du alles Lebens Quell und Grund,
der das Verlorene sich neu erkaufet:
du schlossest mich in deinen Friedensbund,
hast mit der Kindschaft Gnade mich getaufet.
Erlöstes Herz, sing ein Halleluja!
Wie reich bist du! – es lebt dein Gott dir ja!

Text: Meta Heusser-Schweizer. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1984/